

Pfarrbrief
der katholischen Pfarrgemeinde
St. Heinrich, Hannover

mit den drei Kirchorten
St. Heinrich, St. Elisabeth und St. Clemens



Nr. 3/2024

3.6.2024 - 18.8.2024

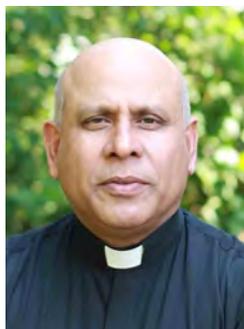




Wolfgang Semmet
Propst



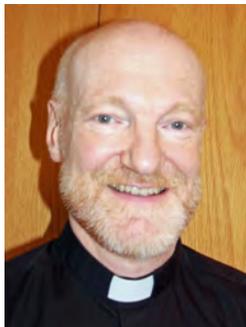
Jutta Golly-Rolappe
Gemeindeferentin



Pater Benoy Joseph



Claudia Kreuzig
Gemeindeferentin



Michael Lerche
Pastor



Ingo Langner
Diakon



Eva-Maria Preuß
Pfarrsekretärin



Reinhard Arnzen
Küster St. Heinrich



Martin Jäckel
Küster St. Elisabeth



Georgy Palathunkal
Verw.-Beauftragter

Liebe Gemeinde,

als wir im Redaktionsteam ein Titelbild für diesen Sommerpfarrbrief aussuchten und das Bild mit den Seesternen zu sehen war, fiel mir sofort die Geschichte vom Seestern ein.

In dieser Geschichte wird erzählt, wie eine alte Frau eines Abends an einem wunderschönen Strand entlangspazierte und plötzlich entdeckte, dass der Strand über und über mit Seesternen bedeckt war. Und mitten in dieser großen Anzahl der Seesterne auf dem Sandstrand konnte sie einen jungen Mann beobachten, der sehr behutsam einen Seestern nach dem anderen aufhob und ins Wasser legte. Sie schaute ihm eine Weile zu, dann fragte sie ihn, warum er dies tue, und sie bekam die Antwort: Wenn die Seesterne am kommenden Morgen noch auf dem Strand liegen und die Sonne hoch am Himmel steht, dann würden sie austrocknen und sterben. Die Frau war erstaunt und antwortete, dass doch der Strand übervoll von diesen gestrandeten Seesternen übersät sei. Er könne es nie schaffen, alle Seesterne zu retten, und was würde es nützen, einige wenige Sterne zu retten. Der junge Mann hörte der alten Frau zu und nahm dann wieder einen Seestern behutsam in seine Hände und trug ihn ins Wasser und schaute dem Seestern träumend nach. Dann wandte er sich der alten Frau wieder zu und flüsterte leise, dieser eine Seestern, den er gerettet habe, für den war es wichtig, wieder ins Wasser zu kommen und weiterzuleben.

Für diesen einen Seestern war es lebensnotwendig.

Ich finde diese Geschichte lenkt unseren Blick von den großen Herausforderungen

hin zu den manchmal kleinen Dingen, die aber für einen bestimmten Menschen eine immense Bedeutung haben.



In der Kirchenmitgliedsbefragung der beiden christlichen Kirchen nannten die Befragten an erster Stelle, was sie in Gemeinde suchen: Gemeinschaft, das heißt einen Platz, an dem sie wahrgenommen und wertgeschätzt werden.

Ich bin überzeugt, dass unsere Gemeinde sich noch mehr zum Positiven verändern würde, wenn es uns gelingt, andere bewusst wahrzunehmen. Wenn es uns gelingt, dem anderen einen Platz zu eröffnen. Das kann durch viele kleine Gesten geschehen. Und ich bin überzeugt, dass wir auch selbst viele positive und ermutigende Rückmeldungen erhalten würden. Es käme einmal auf einen Versuch an, denn für diesen einzelnen kleinen Seestern hat sich alles verändert, als er wieder im Wasser lag. Und es würde unseren Blick weiten, selbst über unsere Kirchorte hin in die sogenannte Stadtgesellschaft.

Ich finde, es wäre einen Versuch wert.

Ihr

Propst Wolfgang Semmet

- 03 Vorwort
- 05 Jugendgruppe St. Heinrich: 72-Stundenaktion
- 06 Pfingstfest auf dem Stephansplatz
- 08 Interview mit Antonia Strieder
- 11 Buchtipp
- 12 Gute Nachricht: Die Schönheit der Kirche
- 13 „Sprachcafé Palaver“ geht an den Start
- 14 Präventionsschulungen
- 15 Landeskatholikenausschuss Niedersachsen - ein Neuanfang
- 16 Erlebnisraum Erstkommunion 2024
- 17 Übergabe der Osterkerze 2024
- 18 Chrisammesse
- 19 Kinderseite
- 20 Kolumbarium Hl. Herz Jesu
- 21 Was macht die CAJ
- 22 Veranstaltungen
- 26 Besondere Gottesdienste
- 27 Verstorbene
- 28 Gottesdienste
- 34 Termine

Jugendgruppe St. Heinrich: 72-Stundenaktion

Auch in diesem Jahr fand in unserem Bistum wieder eine 72-Stundenaktion statt. Mit dabei war in diesem Jahr auch die Jugendgruppe St. Heinrich. Gemeinsam mit den Jugendlichen wurde überlegt, was man tun könnte, um anderen Menschen etwas Gutes zu tun. Nach einigem Hin und Her wurde entschieden, dass wir gerne eine Nachtaktion starten wollten.



Unter dem Motto „Danke sagen an die Helden der Nacht“ machten sich die Jugendlichen der Pfarrgemeinde St. Heinrich auf den Weg, um mit selbstgebackenem Kuchen, Keksen und anderen Knabbereien eine kleine Geste der Dankbarkeit all denen zu überreichen, die sich nachts um das Wohl anderer kümmern. An diesem Abend besuchten wir also unterschiedliche Pflegeheime, Krankenhäuser und auch eine Polizeistation. Auch wenn wir teilweise längere Zeit vor verschlossenen Türen warten mussten, blieb die gute Laune unser ständiger Begleiter bis zum Ende der

Aktion, die bis tief in die Nacht ging. Am Ende waren alle erschöpft, aber auch froh und stolz über das, was sie geschafft hatten.

Die Jugendlichen haben an diesem Tag etwas erfahren, was sie hoffentlich auf ewig mit sich tragen werden. Danke sagen und etwas geben bedeutet gleichzeitig auch, etwas geschenkt zu bekommen. Die freudigen Gesichter derjenigen, die wir an dem Tag beschenken konnten, werden den meisten hoffentlich für eine lange Zeit in Erinnerung bleiben.



*Lea Münich,
Kaja Koch
und Antony Albert,
Jugendgruppenleitung
St. Heinrich*

Fotos: privat

Pfingstfest auf dem Stephansplatz



Fotos: privat

Interview mit Antonia Strieder

Frau Strieder, Sie sind die neue Chorleiterin und Nachfolgerin von Johannes Schwarz am Kirchort St. Heinrich. Wie kam es dazu?

Im letzten Jahr hatte mich Johannes Schwarz gefragt, ob ich für ihn einmal die Vertretung übernehmen könnte. Wir kannten uns aus der Musikhochschule hier in Hannover. Etwas später dann bat er mich um Unterstützung für die komplette Zeit ab Juni bis Dezember 2023, da seine berufliche Laufbahn eine Chorleitung fast nicht mehr zuließ. In dieser Zeit stellte sich dann auch heraus, dass Johannes Schwarz die Chorleitung ganz abgeben musste. Der Chor fragte mich, ob ich mir vorstellen könnte, diese Aufgabe zu übernehmen. Propst Wolfgang Semmet war über den möglichen Leitungswechsel schon informiert und freute sich über meine Zusage. Für mich war es selbstverständlich für die Gemeinde in St. Heinrich etwas Wertvolles tun zu dürfen.

Was müssen Sie als Chorleiterin für berufliche Qualifikationen mitbringen?

In erster Linie Begeisterung für diese verantwortungsvolle Aufgabe. Offenheit den Menschen gegenüber, auf die man trifft, sie dort abholen, wo sie gerade sind, und dass die Freude an der Musik und dem Singen für alle Singenden im Chor erhalten bleibt.

Nur seine eigenen Vorstellungen einzubringen kann ein bestehendes Gefüge eines Chores durcheinanderbringen. Für eine Chorleitung in einer Kirchengemeinde ist ein besonderer beruflicher Abschluss nicht zwingend erforderlich,



Foto: privat

allerdings sollte man schon mit der Materie vertraut sein und Gesangs- und Chor Erfahrung haben.

Wie sieht bei Ihnen diese Erfahrung aus?

Ich komme aus einer sehr musikalischen Familie und habe selber viele Jahre im Chor gesungen. Zurzeit studiere ich hier an der Musikhochschule. Mein fächerübergreifender Bachelor steht so gut wie vor dem Abschluss und vor Kurzem habe ich noch ein Studium für klassischen Gesang begonnen.

Wie groß ist der Chor und wie oft finden die Proben statt?

Der Chor umfasst ca. 35 Mitsingende und wir proben jeden Montag im Franz-Ludewig Haus von 19:30-21:30 Uhr.

Wie läuft so eine Chorprobe ab?

Der Abend beginnt mit Ankommen und Hallo sagen. Vor dem Einsingen dehnen und strecken wir unseren Körper, um diesen wach zu machen. Anschließend Atem- und Impulsübungen

helfen uns, um über das Zwerchfell die Verbindung zu unserem Körper herzustellen und die tiefe Atmung zu aktivieren.

Danach leite ich die Gesangsübungen in hoher, tieferer und mittlerer Lage ein, um die Stimmbänder und den restlichen Gesangsapparat aufzuwärmen.

Dann beginnen die Proben. Zunächst werden im ersten Schritt die Töne mit dem Fokus Intonation und Tonsicherheit. Im zweiten Schritt gestalten wir die Musik, Dynamik, Artikulation, Textgestaltung etc. In der Mitte der Probe gibt es immer eine kleine Pause.

Welche Stücke proben Sie und zu welchen Anlässen?

In der Regel proben wir an festen Stücken, wenn ein besonderer Gottesdienst, z. B. Weihnachten oder Ostern, ansteht. Die Sprache der Musikstücke ist bunt gemischt, deutsch, lateinisch, aber auch mal englisch und der Schwerpunkt liegt auf geistlichen Stücken.

Wie bereiten Sie sich auf die Chorproben vor?

Wenn wir neue Stücke einstudieren, schaue ich im Vorfeld, welche Stücke zu dem aktuellen Gottesdienst oder den Anlass, den wir begleiten, passen. Ich bereite die Stücke zuhause vor.

Zuerst spiele ich mir das Stück auf dem Klavier vor und vermerke mir schwierige Stellen. Mache mir Notizen zur Aussprache der Texte und überlege mir die musikalische Gestaltung der Texte; Atemzeichen, Artikulation, Dynamik etc. Ferner bereite ich mich zur Unterstützung der Probe auf die Klavierbegleitung vor. Diese intensive Vorberei-

tung findet zu Beginn der Probenphase mit den entsprechenden Stücken statt.

Wenn wir gerade keine musikalische Begleitung vorbereiten, lasse ich mich auch gerne von den Vorschlägen des Chores inspirieren. Natürlich bringe ich auch meine eigenen Ideen mit und in der Regel lebt das Miteinander im Chor von dem, was wir zusammen erarbeiten.

Sie sind ja nun für eine Chorleiterin mit 23 Jahren noch recht jung, welche Erfahrung machen Sie gerade damit?

Da ich selbst schon sehr viel Chor Erfahrung in verschiedensten Chören sammeln konnte und Teil meines Studiums Chorleitung war, ist es toll, diese Erfahrungen und Kenntnisse nun im eigenen Proben mit einem Chor zu nutzen. Das „Chorleiterin sein“ ist immer noch sehr neu für mich und stellt mich immer wieder vor Herausforderungen, macht mir aber trotzdem unglaublich viel Spaß.

Zugegebenermaßen war ich bei meiner ersten Vertretung für Johannes Schwarz schon ziemlich aufgeregt und fragte mich, wie der Chor wohl auf mich „jungen Hüpfen“ und Studentin reagieren wird. Zu meinem Glück wurde ich super aufgenommen und der Chor macht es mir mit seiner herzlichen Art sehr leicht, mein Wissen anzuwenden, aber auch neue Dinge auszuprobieren und Erfahrungen zu sammeln.

An dieser Stelle möchte ich mich bei dem Chor für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Ich freue mich sehr auf viele weitere tolle Proben, Konzerte und Probenwochenenden! Ich bin sehr dankbar, dass ich mit meinem Engagement in der

Gemeinde etwas sehr Schönes beitragen kann und wir begegnen uns auf Augenhöhe, was die Arbeit mit dem Chor sehr wertvoll macht.

Gibt es für Sie ein besonders schönes Erlebnis, was jetzt nicht unbedingt mit ihrer aktuellen Leitung zu tun hat?

Ja, 2023 durfte ich als Teil der Schola des Berliner Rundfunkchores zwei Wochen nach Berlin fahren und mit diesem fantastischen Chor proben. Die Schola endete mit drei Konzerten in der Berliner Philharmonie, gemeinsam mit den Berliner Philharmonikern und dem Rundfunkchor.

Und gab es auch unangenehme Erlebnisse?

O ja, und diese können immer mal wieder passieren. Es kann immer vorkommen, dass mal ein Einsatz nicht pünktlich kommt oder ein Ton daneben geht. Früher habe ich mir darüber noch sehr viele Gedanken gemacht, heute kann ich besser damit umgehen. Natürlich sollte man nie mit einer Einstellung in Konzerte gehen, dass es egal ist, wenn etwas schief läuft, dennoch kann es passieren und das Wichtigste in diesen Momenten ist es dann, souverän damit umzugehen und sich nichts anmerken zu lassen. Grübeln und darüber nachdenken kann man auch im Nachhinein.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft als Leiterin des Chores von Sankt Heinrich?

In erster Linie, dass wir weiterhin Freude miteinander haben und uns respektvoll begegnen. Dass wir viele schöne Momente erleben dürfen, die Men-

schen mit unserer Musik glücklich zu machen.

An dieser Stelle auch nochmal eine herzliche Einladung an alle, die Interesse und Freude am Singen haben. Neue Gesichter sind immer herzlich willkommen, gerade die Männerstimmen freuen sich über ein bisschen Zuwachs.

Bitte erzählen Sie mir am Schluss unseres Gesprächs noch etwas über sich selber.

In Uelzen bin ich geboren und mit drei älteren Geschwistern (zwei Brüder und eine Schwester) aufgewachsen. Wir sind eine sehr musikalische Familie und unsere Eltern, beide Musiker, haben uns diese wunderbare Gabe mit in die Wiege gelegt.

2018 habe ich Abitur gemacht und im Anschluss daran ein freiwilliges soziales Jahr drangehängt. Dies habe ich in Uelzen in der evangelischen Kirchengemeinde absolviert. Neben meiner Tätigkeit im Jugendbereich habe ich auch Chorproben geleitet und Konzerte organisiert. 2019 bin ich dann wegen meines Studiums an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover hier in die Südstadt gezogen und dem Kirchorst. Heinrich zugehörig.

Wenn ich nicht gerade meine Nase in die Bücher für mein Studium stecke, um meine Bachelorarbeit fertig zu schreiben, oder am Singen bin, koche ich gerne und entspanne mich bei Musik. Vornehmlich klassische Musik, Rock und Pop ist nicht so unbedingt meins. Ich bin durch und durch ein Familienmensch und wenn wir uns zu Hause alle treffen ist unser Tag mit Musik und gemeinsamen Kochen ausgefüllt. Mein Vater ist nicht nur ein Musiker, sondern

auch ein hervorragender Koch.

Ich bin meinen Eltern sehr, sehr dankbar, dass ich hier in Hannover studieren kann. Mit ihrer Unterstützung kann ich mir meinen Berufswunsch erfüllen. Das ist für mich in der heutigen Zeit nicht so selbstverständlich.

Ich mache gerne Urlaub in den Bergen, um dort zu wandern, dabei kann ich mich auch wunderbar entspannen und die Gedanken fließen lassen.

Herzlichen Dank für das nette Interview.

Elisabeth Christmann

Buchtipps

Geschrieben wurde dieses in sehr leserfreundlichem Format erschienene Büchlein während der Coronapandemie.

Einem Zeitpunkt, zu welchem das Händeschütteln und mehr noch jegliche direkte Berührung geradezu ein Tabu waren.

In den sieben kurzweiligen Kapiteln werden dem Leser nicht nur die Entstehungsgeschichte, Symbolik sowie verschiedene Arten des Handschlags nahegebracht, sondern auch eine Handlungsanweisung zum perfekten Handschlag sowie ein Rückblick auf die



besten sowie schlechtesten Handschläge der Geschichte.

Das siebte und letzte Kapitel vor dem Epilog widmet die Autorin der Zukunftsfähigkeit des Handschlages.

„Unverwüstlichkeit“ als Stichwort darf vorweggenommen werden.

Ein Buch, geeignet für alle Altersklassen: amüsant, informativ und zeitlos. Aber lesen Sie selbst!

Kerstin Bodmann

Ella Al-Shamahi
Der Handschlag. Die neue Geschichte einer großen Geste
 gebunden, HarperCollins, 208 S., 20 EUR,
 ISBN: 978-3-365-00245-2

Präventionsschulungen

Eine große Aufgabe zum Schutz von Kindern und Jugendlichen ist die Präventionsarbeit. Nur mit dem Wissen um das Thema sexualisierte Gewalt kann Notwendiges getan werden, um die Sicherheit von Kindern, Jugendlichen und schutz- und hilfebedürftigen Erwachsenen zu verbessern. Deshalb gibt es die sogenannten Basisschulungen, die ich allen, die in unserer Gemeinde aktiv sind, sehr ans Herz lege.

Für Ehrenamtliche im Kinder- und Jugendbereich sind sie verpflichtend. Eine Auffrischungsschulung sollte spätestens fünf Jahre nach der Basisschulung erfolgen. Diese soll dazu beitragen, noch stärker die Kultur des Hinschauens, der Achtsamkeit und des Handelns in unserem Bistum zu fördern.

Genauere und weitere Informationen zu Schulungen, Materialien, Aktionen rund um das Thema Prävention finden Sie auf der Bistumsseite unter dem Link

www.praevention.bistum-hildesheim.de



Die nächsten freien Schulungen in Hannover sind:

Basisschulung

13.9.24, 10.00-17.00 Uhr im Tabor

Auffrischungsschulung

12.6.24, 17.00-21.30 Uhr im Tabor

*Sabine Hanold
Präventionsbeauftragte*

Landeskatholikenausschuss Niedersachsen - ein Neuanfang

Nachdem ein erster Wechsel im Vorsitz im letzten Jahr erfolgt war, gab es nun auf der Vollversammlung am 24. April 2024 einen Neustart des Landeskatholikenausschusses in Niedersachsen (LKA).

Der Landeskatholikenausschuss in Niedersachsen hat eine lange Geschichte. Im Jahr 1968 wurde er gegründet. Er ist seit damals die Stimme der katholischen Laien. In ihm sind der Diözesanrat des Bistums Hildesheim, der Katholikenrat des Bistums Osnabrück und der Pastoralrat des Offizialatsbezirks Oldenburg vertreten sowie die katholischen Verbände. Das Kath. Büro Niedersachsen ist beratendes Mitglied.

Nachdem zwischen den Optionen – jährlicher Wechsel im Vorsitz oder Wahl für eine Amtsperiode - eine abschließende Entscheidung für diese Amtszeit

getroffen war, die gegen den Wechsel alle 12 Monate ausfiel, wurde neu gewählt. Bis 2026 wurde die Geschäftsführerin des Diözesanrats Hildesheim, Sabrina Stelzig für die Geschäftsführung und Egbert Biermann vom Kirchort St. Clemens zum Vorsitzenden gewählt.

In den kommenden 30 Monaten wird es darum gehen, die Kontakte in die Landespolitik und zu den Organisationen der niedersächsischen Zivilgesellschaft weiterzuentwickeln. Gleichzeitig wird es darum gehen, den LKA in der katholischen Öffentlichkeit und darüber hinaus wieder präsenter und damit auch bekannter zu machen.

*Egbert Biermann
Vorsitzender des Landeskatholikenausschusses Niedersachsen*



Das Team von links nach rechts und von hinten nach vorn: Stefan Düing, Friederike Asbree, Sabrina Stelzig (Geschäftsführerin des LKA), Egbert Biermann (Vorsitzender des LKA), Christiane Hülsbusch, Katharina Abeln, Judith Willms, Hermann Steinkamp, Helene Griesen, Rosi Meyer.

Erlebnisraum Erstkommunion 2024



Liebe Pfarrgemeinde St. Heinrich,

wir haben am 6. April mit unserer Tochter Lisann ihre Erstkommunion in St. Heinrich gefeiert und es war rundum eine wunderschöne Feier und ein wunderschönes Erlebnis. Lisann, meine Frau und ich möchten uns auch auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich für die tolle Vorbereitung, Organisation und Umsetzung der Erstkommunion bedanken. Lisann hat die Zeit mit Jutta Golly-Rolappe und Pater Benoy im Erlebnisraum Erstkommunion immer sehr viel Spaß gemacht und sie hat noch am Abend der Feier beim Zubettbringen um Mitternacht zu mir gesagt, wie schön es war.

Der sehr persönlich gehaltene Gottesdienst, in dem Jutta Golly-Rolappe so liebevoll auf die Kinder, das Erlebte während der Erstkommunion-Treffen und auch die in diesem Rahmen gemeinsam erarbeiteten christlichen und biblischen Aspekte eingegangen ist,

wird Lisann und den anderen Erstkommunikationskindern ganz bestimmt lange in Erinnerung bleiben.

Auch für uns Eltern war es wunderschön, zu diesem für Lisann besonderen Anlass nicht nur als Zuschauer in den Kirchenbänken zu sitzen, sondern einen aktiven Teil dazu beitragen zu dürfen. Wir haben neben Lisann im Altarraum gesessen, haben mit ihr und den anderen Erstkommunionfamilien gemeinsam das Vaterunser im Kreis um den Altar gebetet und - als ganz besonderer Moment - durfte meine Frau unserer Tochter ihre erste Kommunion spenden. Dieser sehr persönliche familiäre Augenblick hat dieses ohnehin schon sehr feierliche Ereignis für uns noch besonderer gemacht. Und auch Lisanns Patentante war sehr ergriffen, dass sie die entzündete Taufkerze von Lisann aus den Händen von Pater Benoy übernehmen und diese dann Lisann überreichen durfte.

rem Rahmen gegenüber einem großen gemeinsamen Erstkommunionsgottesdienst bedeuten.

Wir wünschen uns sehr, dass die Pfarrgemeinde St. Heinrich auf diesem Weg weitermacht. So freuen wir uns jetzt schon auf die Erstkommunionvorbereitung und -gottesdienste unserer beiden weiteren Töchter in einem sehr ähnlichen Rahmen.

Dr. Henning Deiters

Uns spricht die persönliche Gestaltung des Erstkommunionsgottesdienst sehr an. Auch sind wir sehr davon überzeugt, dass durch den von Jutta Golly-Rolappe und Pater Benoy so liebevoll gestalteten Gottesdienst und die Umsetzung der Erstkommunion-Treffen die Kinder einen sehr persönlichen und engen Bezug zur Kirche entwickeln und über die gesamte Zeit voller Freude daran teilgenommen haben, ohne dass auf traditionelle Elemente verzichtet wurde. Wir sind auch dankbar für die aufgebrachte Kraft und den Einsatz, den vier Erstkommunionsgottesdienste in persönliche-

Übergabe der Osterkerze 2024

Zwischen den beiden christlichen Gemeinde Nazareth und St. Heinrich besteht schon seit Jahren eine schöne Tradition. Wir fertigen in St. Heinrich immer zwei Osterkerzen, sozusagen als Zwillinge, an.

Am Karfreitag feiere ich dann als Pfarrer von St. Heinrich in der Nazarethkirche mit den evangelischen Schwestern und Brüdern den Karfreitagsgottesdienst. Und in diesem Gottesdienst überreiche ich eine der beiden „Zwillingskerzen“, erkläre die Symbolik auf der Kerze und segne diese Osterkerze.

Pastor Henkel-Niebuhr nimmt die Kerze entgegen und betont, dass diese Osterkerze ihren festen Platz in ihrer Kirche habe und zu den Sonntagsgottesdiensten immer entzündet wird, als „Lichtbrücke“ zu den kath. Schwestern und Brüdern in der St. Heinrich-Kirche.

Ich finde, es ist eine ausgezeichnete Tradition,

Ihr Propst Wolfgang Semmet



Chrisammesse

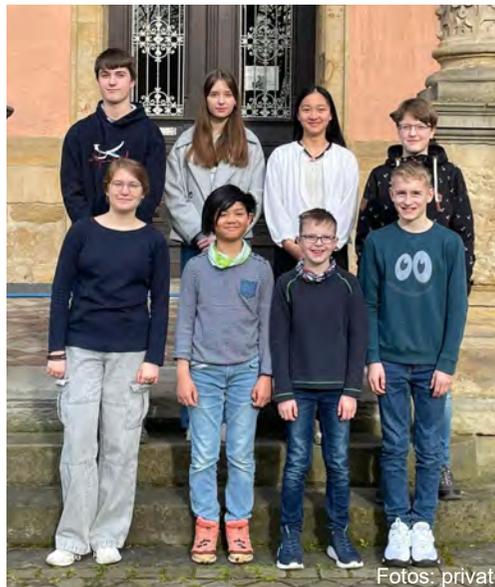
Auch eine große Gruppe der Messdiener von St. Heinrich hat sich am 27.04.24 auf den Weg nach Hildesheim zur Chrisammesse gemacht.

Bei schönstem Wetter trafen wir uns am Bismarckbahnhof, um die S-Bahn nach Hildesheim zu nehmen. Nach einem kurzen Fußmarsch erwartete uns das Vorprogramm mit vielen Ständen und kleineren Aktionen auf dem Domhof.

Diesmal war das Motto #Vielfalt und schon bald bekamen wir eine Regenbogenfahne auf die Wange gemalt. Rechtzeitig gingen wir dann in den Dom und hatten Glück: Jeder ergatterte einen Sitzplatz und konnte so etwas bequemer die über zwei Stunden dauernde Messe mitverfolgen.

Danach freuten wir uns auf das große und reichhaltig belegte Baguette und machten uns nun alsbald wieder auf den Heimweg. Bis nächstes Jahr.

Rebecca Hanold



Fotos: privat



Linktipp für Kinder, die mehr vom Glauben wissen möchten



Hatte Jesus Superkräfte? Warum bin ich auf der Welt? Warum hat Gott so viele Namen? Und was ist eigentlich der Unterschied zwischen katholisch und evangelisch? Um diese und weitere Fragen geht es auf www.reliki.de, der Kinder-Internetseite des Bistums Osnabrück.

Sie wurde für alle entwickelt, die auf ihre Fragen zum Glauben möglichst verständliche Antworten haben möchten. Dabei wurde vor allem (aber nicht nur) an Kinder im Grundschulalter gedacht. Die Seite bietet Informationen zu sechs Themenbereichen: Gott, Leben und Tod, Kirche, Feste, Bibel und Religionen. Zu jedem Thema gibt es ein eigenes Wimmelbild mit anklickbaren

Elementen. Darüber hinaus ist auf www.reliki.de ein Podcast für Kinder zu finden – zwei Staffeln wurden bereits veröffentlicht, die nächste folgt in der Fastenzeit 2024.

Im neuesten Spiel- und Lernbereich „Religionen“ werden Fragen zum Judentum, Christentum und Islam beantwortet, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf den Gemeinsamkeiten der abrahamitischen Religionen liegt. Die Inhalte wurden in Zusammenarbeit mit Vertretern des Judentums und des Islams erstellt.

Text: Pressemitteilung Reliki.de

Bild: www.reliki.de

In: Pfarrbriefservice.de

Kolumbarium Hl. Herz Jesu

Seit nun über einem Jahr ist Charlotte Jarosch von Schweder die Geschäftsführende Leitung und Kulturbeauftragte des Kolumbariums Hl. Herz Jesu in der Gemeinde St. Martin-Ost. In einem Beitrag in der Kirchenzeitung Nr. 15 vom 28. April 2024 wurden ihr ein paar Fragen gestellt, die einen interessanten und Horizont erweiternden Eindruck auf uns machten.

Die Frage „Kunst und Kultur im Kolumbarium (einer Begräbnisstätte) - wie passt das?“ beantwortete Jarosch von Schweder wie folgt:

„Kulturelle Veranstaltungen im Kolumbarium öffnen die Tore für Menschen, die vielleicht sonst nie eine Kirche betreten würden. Kultur kann uns voranbringen. Kirche und Kultur sind nicht trennbar, denn Kirche ist Kultur und Kultur ist Kirche. Mit und in kulturellen Veranstaltungen kann das Thema Leben und Tod angesprochen werden. In der heutigen Gesellschaft haben wir verlernt, dass es



den Tod gibt und er zu jedem kommt. Kultur tröstet, verbindet und wir finden in der Kultur auch den gelebten Glauben und das Gebet und genau deswegen brauchen wir die Kultur an diesem Ort.“

Und auf die Frage für wen die Veranstaltungen gedacht sind, antwortete Jarosch von Schweder:

„Für alle! Für alle, die keine Berührungssängste haben, sich mit Kultur an solch einem besonderen Ort auseinandersetzen, Kultur dort zu genießen,



Fotos: Klopperfotodesign

dort nachdenklich zu werden und mit dann aufgetankter Lebensenergie rauszugehen und dadurch vielleicht auch die Welt im Kleinen zu einem besseren Ort zu machen. Diese Veranstaltungen haben alle und immer mit dem Leben, Mut, Sterben, Tod etc. zu tun. Das ist nun mal das Leben: alle Emotionen, Bedürfnisse auszuleben, darzustellen mit dem Tod an seiner Seite.“

Hier ein kleiner Ausblick der kommenden Veranstaltungen:

25.08.: Teilnahme am Gemeindefest Hl. Engel - ein fest des Lebens

06.09.: Lange Nacht der Kirchen in St. Antonius mit dem Knabenchor Hannover, Adis Ahmetovic Bundestagsabgeordneter im Gespräch, Malteser Hilfs-

dienst unter dem Motto „Songs, die Leben retten, warum entscheidet der Beat über unser Herz?“ wird sich die Erste Hilfe-Ausbildung vorstellen und zum aktiven Üben einladen begleitet von einem Pop/Jazz Quartett und dieses wird anschließend ein Dinner Jazz Konzert geben.

1.,8.,15.,22.,29.11.: Klingendes Requiem mit dem Mädchenchor Hannover, Jazz, Propsteichor und anderen Musikern

15.11.: Gedenkgottesdienst
17.11.: Volkstrauertag
28.12.: Hannover Harmonists

Es ist auch möglich kostenlose Führungen zu buchen. Weitere Informationen unter: www.kultbarium.de und www.kolumbarium-hannover.de

Was macht die CAJ?

Die CAJ ist ein christlicher Jugendverband, alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen bei den Aktionen mitzumachen. Wer ist die CAJ? Weltweit engagiert sich die CAJ mit dem Ziel junge Menschen zu bilden und sie damit auf dem Weg zu erwachsenen Arbeitnehmer*innen und Christ*innen zu begleiten.

Hier im Diözesanverband Hildesheim geht es uns um Austausch, gemeinsame Erlebnisse, tolle Erfahrungen und darum Spaß zu haben. Dafür bieten wir für jeden über 18 Jahren dreimal im Jahr ein gemeinsames Wochenende an. Unter dem Namen Work'n Fun wird dabei gemeinsam gekocht, gespielt und in Workshops gemeinsam im Voraus bestimmte Themen erarbeitet. Das nächste Work und Fun Wochenende ist am



Christliche Arbeiterjugend
Diözesanverband Hildesheim

16.-18.08.2024 in der Jugendbildungsstätte Oldenstadt. Oder lasst uns gemeinsam Wandern gehen. Raus aus dem Alltag und ab in den Harz. Für alle, auch unter 18 am 30.06.2024.

Mehr Infos und Anmeldung unter <https://www.caj-hildesheim.de/aktivitaeten/>.

Alexander Einert

„Pictures about us“ – Open-Air Kino

„Pictures about us“ – Open-Air Kino auf dem Platz an der Basilika St. Clemens vom 13.-15.Juni 2024 – der Beginn eines neuen Sommermärchens?

Vom 13. bis 15. Juni verwandelt sich der Platz vor der Basilika St. Clemens zum nunmehr dritten Mal in ein Kino unter freiem Himmel. Diesmal dreht sich (fast) alles um Fußball. Das Eröffnungsspiel der Europameisterschaft wird live zu sehen sein. Außerdem gibt es natürlich gutes Kino. Und dieses Jahr zum ersten Mal Kurzfilme von Studierenden der Hochschule Hannover. Und auch für Kinder ist etwas dabei: ein Film am Freitagnachmittag, ausgewählt von den Schüler*innen der Grundschule Goetheplatz.



Markus Breuckmann

Musik in der Basilika St. Clemens

Juni

Samstag, 8.6. | 18.30 Uhr

Ein Abend am Cembalo

Rainer Oster, Saarbrücken

Samstag, 15.6. | 18.30 Uhr

Lieder und Motetten

Ensemble clemensart

Francesco Bernasconi, Leitung

Samstag, 22.6. | 18.30 Uhr

Kammermusik und Cembalo

Institut für Alte Musik an der HMTMH

Prof. Bernward Lohr, Leitung

August

Samstag, 10.8. | 18.30 Uhr

Oper auf der Treppe

Lieblingsarien aus Mozarts

Le Nozze di Figaro

auf dem Basilikaplatz

Schüler*innen des Atelier für Gesang *Mika*

Bergman

Orchester an St. Clemens

Francesco Bernasconi, Leitung

Samstag, 17.8. | 18.30 Uhr

Chorkonzert

Ensemble InContrà, Fontanafredda (Italien)

Roberto Brisotto, Leitung



Komm und sing mit uns!



Die Clementinen der neue Kinderchor an der Basilika St. Clemens

- Vorschule bis 4. Klasse
- Montags, 16.30-17.15 Uhr
- Tagungshaus St. Clemens
- Erste Probe: 9. September
- Leitung: Frauke Schwind

Infos und Anmeldungen:

Francesco Bernasconi

francesco.bernasconi@bistum-hildesheim.net



Katholische Kirche
in der Region Hannover



Lange Nacht der Kirchen



Die Lange Nacht der Kirchen ist im 2-jährigen Rhythmus inzwischen fester Bestandteil der Kulturszene in Hannover. In diesem Jahr öffnen hannoversche Gotteshäuser beider Konfessionen am 06.09.2024 ihre Türen zu diesem Festival.

Jeder ist eingeladen ab 18 Uhr Glaubensräume zu entdecken und zu erspüren. Sich berühren zu lassen von Musik und Worten, von Klängen und Bildern oder sich einzulassen auf Stille, Tanz und Gebet, Gespräche und Kontakte.

Ein vielfältiges Programm ist vorberei-

tet. In St. Elisabeth wird es Musik von Telemann über Bach bis zum Jazz von Herbie Hancock, Chick Corea und anderen geben. Für Nachtschwärmer stehen vielerorts „Rastplätze“ zur Verfügung. Im Pfarrheim St. Elisabeth gibt es bis 22.30 Uhr ein „Café der Begegnung“.

Es lohnt sich auf den Weg zu machen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Eine Broschüre liegt aus, um sich einen eigenen Leitfaden als Ablauf für den Abend zusammenzustellen.

Frank Janke

Frauenprojekt Sommer 2024

Im Mai haben wir einen Ausflug zum Kloster Mariensee bei Neustadt gemacht. Impressionen davon folgen im nächsten Pfarrbrief.

Am Donnerstag, **20. Juni um 19 Uhr** gibt es unsere nun bereits traditionelle Begegnung **im Garten des Tabor mit Tänzen und leckeren Köstlichkeiten.**

Am Mittwoch, **21. August um 19 Uhr** herzliche Einladung zu einem **Bibliolog.**

Frauen aus verschiedenen Konfessionen und Gemeinden begegnen einander zum Austausch über interessante Frauenthemen und feiern miteinander Agape.

Die Treffen beginnen um 19 Uhr, münden in einer Agape-Feier und enden mit einem Austausch und einem Getränk in geselliger Runde.

*Für das Vorbereitungsteam
Jutta Golly-Rolappe*



Treffen der Sternsinger-Gruppe



Am 01.09.24 wollen sich die Sternsinger der letzten Jahrgänge mal wieder treffen. Ein Sternträger der vergangenen Saison hat einen neuen leuchtenden Stern gebastelt und wir möchten nun gern alle unsere übrigen Sterne zum Leuchten bringen. Direkt nach dem Familiengottesdienst treffen wir uns in der Katakombe. Zum Basteln, Erzählen und Wiedersehen. Für einen kleinen Imbiss wird gesorgt.

Das Sternsinger-Team freut sich auf ein Wiedersehen nach den Sommerferien.



im DIALOG +

Gottesdienst der besonderen Art

am Sonntag,

09.06.2024 / 15.09.2024 / 17.11.2024

in der Kirche St. Heinrich
Sallstr. 72, 30171 Hannover

11.00 Uhr Gottesdienst

12.30 Uhr Möglichkeit zu einem Imbiss

Dialog im Hören auf Musik und Wort Gottes
Dialog im Gebet und Gesang
Dialog im Miteinander sprechen über das Evangelium
Dialog über unseren Glauben im Alltag
Dialog durch persönliche Fürbitten

Kinderkirche

Herzliche Einladung zur Kinderkirche
und zum Familiengottesdienst
in **St. Heinrich** und **St. Elisabeth**

09.06.24 FamGo

09:30 Uhr St. Elisabeth

19.06.24 Kiki

11:00 Uhr St. Heinrich

weitere Termine wieder nach den Sommerferien

Fahrzeugsegnung

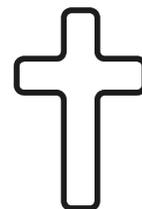
Am Sonntag, 9. Juni, findet im Rahmen des Familiengottesdienst in St. Elisabeth um 9:30 Uhr eine Fahrzeugsegnung statt.

Ökumenischer Gottesdienst am Maschsee

Am Sonntag, 4. August, um 11:30 Uhr findet im Rahmen des Maschseefests ein ökumenischer Gottesdienst am Nordufer statt.

Verstorbene

Wir gedenken unserer Verstorbenen



Karin Bichteles im Alter von 89 Jahren
Elfriede Schilling im Alter von 93 Jahren

*Herr, schenke unseren Verstorbenen das ewige Leben.
Lass sie leben in Deinem Frieden. Amen.*

Dienstag				
04.06.	9:00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich	
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens	
	20:30 Uhr	Komplet	St. Heinrich	
Mittwoch (Hl. Bonifatius)				
05.06.	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich	
	18:30 Uhr	Hl. Messe anschl. eucharistische Anbetung	St. Elisabeth	
Donnerstag (Hl. Norbert von Xanten)				
06.06.	7:45 Uhr	Hl. Messe der St. Ursula-Schule	St. Heinrich	
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens	
Freitag (Heiligstes Herz Jesu)				
07.06.	17:45 Uhr	Beichtgelegenheit	St. Clemens	
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Elisabeth	
	18:30 Uhr	Hl. Messe anschl. Stille Anbetung	St. Clemens	
Samstag				
08.06.	15:00 Uhr	Trauung Johanna Scheithauer und Thomas Scheithauer	St. Heinrich	
	18:00 Uhr	Vorabendmesse	St. Heinrich	
10. Sonntag im Jahreskreis (Kollekte: für die Aufgaben der Gemeinde)				
09.06.	9:30 Uhr	Hl. Messe als Familiengottesdienst mit Fahrzeugsegnung und Kita-Chor	St. Elisabeth	
	10:00 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens	
	11:00 Uhr	Hl. Messe Dialog-Gottesdienst	St. Heinrich	
Dienstag (Hl. Barnabas)				
11.06.	9:00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich	
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens	
	20:30 Uhr	Komplet	St. Heinrich	
Mittwoch				
12.06.	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich	
	18:30 Uhr	Hl. Messe anschl. eucharistische Anbetung	St. Elisabeth	
Donnerstag (Hl. Antonius von Padua)				
13.06.	7:45 Uhr	Hl. Messe der St. Ursula-Schule	St. Heinrich	
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens	
Freitag				
14.06.	17:45 Uhr	Beichtgelegenheit	St. Clemens	
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Elisabeth	
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens	
Samstag (Hl. Vitus (Veit))				
15.06.	18:00 Uhr	Vorabendmesse für + Elisabeth Hoinkis	St. Heinrich	
11. Sonntag im Jahreskreis (Kollekte: Gemeindec Caritas)				
16.06.	9:30 Uhr	Hl. Messe	St. Elisabeth	
	10:00 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens	
	11:00 Uhr	Hl. Messe mit Kinderkirche	St. Heinrich	

Dienstag				
18.06.	9:00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich	
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens	
	20:30 Uhr	Komplet	St. Heinrich	
Mittwoch (Hl. Romuald)				
19.06.	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich	
	18:30 Uhr	Hl. Messe anschl. eucharistische Anbetung	St. Elisabeth	
Donnerstag				
20.06.	8:30 Uhr	Hl. Messe der St. Ursula-Schule	St. Heinrich	
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens	
Freitag (Hl. Aloisius Gonzaga)				
21.06.	7:45 Uhr	Hl. Messe der St. Ursula-Schule	St. Heinrich	
	17:45 Uhr	Beichtgelegenheit	St. Clemens	
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Elisabeth	
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens	
Samstag (Hl. John Fisher und hl. Thomas Morus)				
22.06.	11:00 Uhr	Trauung Stefanie Klassen und Paul Mbaneso	St. Clemens	
	18:00 Uhr	Vorabendmesse mit Singkreis für + Maria Theresia Kellner	St. Heinrich	
12. Sonntag im Jahreskreis (Kollekte: für die Aufgaben der Gemeinde)				
23.06.	9:30 Uhr	Hl. Messe	St. Elisabeth	
	10:00 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens	
	11:00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich	
Dienstag				
25.06.	9:00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich	
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens	
	20:30 Uhr	Komplet	St. Heinrich	
Mittwoch				
26.06.	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich	
	18:30 Uhr	Hl. Messe anschl. eucharistische Anbetung	St. Elisabeth	
Donnerstag (Hl. Cyrill von Alexandrien)				
27.06.	10:30 Uhr	Wortgottesfeier im "medi terra"-Seniorenzentrum Südstadt, Hilde-Schneider-Allee 6		
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens	
Freitag (Hl. Irenäus)				
28.06.	17:45 Uhr	Beichtgelegenheit	St. Clemens	
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Elisabeth	
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens	
Samstag (Hl. Petrus und hl. Paulus)				
29.06.	12:00 Uhr	Trauung Dorothee Langer und Benedikt Jäckel	St. Elisabeth	
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für ++ der Fam. Buhtz u. Fricke	St. Heinrich	
13. Sonntag im Jahreskreis (Kollekte: Für Aufgaben des Papstes (Peterspfennig))				
30.06.	9:30 Uhr	Hl. Messe	St. Elisabeth	
	10:00 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens	
	11:00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich	

Dienstag (Maria Heimsuchung)			
02.07.	9:00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens
	20:30 Uhr	Komplet	St. Heinrich
Mittwoch (Hl. Thomas)			
03.07.	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
	18:30 Uhr	Hl. Messe anschl. eucharistische Anbetung	St. Elisabeth
Donnerstag (Hl. Elisabeth von Portugal)			
04.07.	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens
Freitag (Hl. Antonius Maria Zaccaria)			
05.07.	17:45 Uhr	Beichtgelegenheit	St. Clemens
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Elisabeth
	18:30 Uhr	Hl. Messe anschl. Stille Anbetung für die Armen Seelen	St. Clemens
Samstag (Hl. Maria Goretti)			
06.07.	18:00 Uhr	Vorabendmesse für ++ der Fam. Placzek	St. Heinrich
14. Sonntag im Jahreskreis (Kollekte: für die Aufgaben der Gemeinde)			
07.07.	9:30 Uhr	Hl. Messe	St. Elisabeth
	10:00 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens
	11:00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
Dienstag			
09.07.	9:00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens
	20:30 Uhr	Komplet	St. Heinrich
Mittwoch (Hl. Knud von Dänemark, hl. Erich von Schweden und hl. Olaf von Norwegen)			
10.07.	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
	18:30 Uhr	Hl. Messe anschl. eucharistische Anbetung	St. Elisabeth
Donnerstag (Hl. Benedikt von Nursia)			
11.07.	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens
Freitag			
12.07.	17:45 Uhr	Beichtgelegenheit	St. Clemens
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Elisabeth
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens
Samstag (Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde)			
13.07.	15:00 Uhr	Trauung Claudia Przybysz und Kevin Walter	St. Clemens
	18:00 Uhr	Vorabendmesse	St. Heinrich
15. Sonntag im Jahreskreis (Kollekte: für die Aufgaben der Gemeinde)			
14.07.	9:30 Uhr	Hl. Messe	St. Elisabeth
	10:00 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens
	11:00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
Dienstag (Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel)			
16.07.	9:00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens
	20:30 Uhr	Komplet	St. Heinrich

Mittwoch			
17.07.	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
	18:30 Uhr	Hl. Messe anschl. eucharistische Anbetung für + Barbara Oertel	St. Elisabeth
Donnerstag			
18.07.	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens
Freitag			
19.07.	17:45 Uhr	Beichtgelegenheit	St. Clemens
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Elisabeth
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens
Samstag (Hl. Margareta)			
20.07.	13:00 Uhr	Trauung Sandra Jürgens und Jurij Ussatschij	St. Clemens
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für + Friederike Gröner u. Angehörige	St. Heinrich
16. Sonntag im Jahreskreis (Kollekte: Gemeindec Caritas)			
21.07.	9:30 Uhr	Hl. Messe	St. Elisabeth
	10:00 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens
	11:00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
Dienstag (Hl. Birgitta von Schweden)			
23.07.	9:00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens
	20:30 Uhr	Komplet	St. Heinrich
Mittwoch (Hl. Christophorus)			
24.07.	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
	18:30 Uhr	Hl. Messe anschl. eucharistische Anbetung	St. Elisabeth
Donnerstag (Hl. Jakobus)			
25.07.	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens
Freitag (Hl. Joachim und hl. Anna)			
26.07.	17:45 Uhr	Beichtgelegenheit	St. Clemens
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Elisabeth
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens
Samstag			
27.07.	13:00 Uhr	Trauung Michele und David Faber	St. Clemens
	16:00 Uhr	Trauung Liliana und Jürgen Raschdorf	St. Elisabeth
	18:00 Uhr	Vorabendmesse	St. Heinrich
17. Sonntag im Jahreskreis (Kollekte: für die Aufgaben der Gemeinde)			
28.07.	9:30 Uhr	Hl. Messe	St. Elisabeth
	10:00 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens
	11:00 Uhr	Hl. Messe für + Peter Fricke	St. Heinrich
Dienstag (Hl. Petrus Chrysologus)			
30.07.	9:00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens
	20:30 Uhr	Komplet	St. Heinrich
Mittwoch (Hl. Ignatius von Loyola)			
31.07.	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
	18:30 Uhr	Hl. Messe anschl. eucharistische Anbetung	St. Elisabeth

Donnerstag (Hl. Alfons Maria von Liguori)			
01.08.	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens
Freitag (Hl. Eusebius)			
02.08.	17:45 Uhr	Beichtgelegenheit	St. Clemens
	18:00 Uhr	Stille Anbetung	St. Elisabeth
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Elisabeth
	18:30 Uhr	Hl. Messe anschl. Stille Anbetung	St. Clemens
Samstag			
03.08.	11:00 Uhr	Trauung Antonia Biber und Fabian Alfermann	St. Clemens
	13:00 Uhr	Trauung Sophia Michelle und Robin André Belic	St. Clemens
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für ++ der Fam. Placzek	St. Heinrich
18. Sonntag im Jahreskreis (Kollekte: für die Aufgaben der Gemeinde)			
04.08.	9:30 Uhr	Hl. Messe	St. Elisabeth
	10:00 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens
	11:00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
Dienstag (Verklärung des Herrn)			
06.08.	7:45 Uhr	Hl. Messe der St. Ursula-Schule	St. Heinrich
	9:00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
	10:00 Uhr	Hl. Messe der St. Ursula-Schule	St. Heinrich
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens
	20:30 Uhr	Komplet	St. Heinrich
Mittwoch (Hl. Kajetan)			
07.08.	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
	18:30 Uhr	Hl. Messe anschl. eucharistische Anbetung	St. Elisabeth
Donnerstag (Hl. Dominikus)			
08.08.	17:45 Uhr	Rosenkranz	St. Clemens
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens
Freitag			
09.08.	17:45 Uhr	Beichtgelegenheit	St. Clemens
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Elisabeth
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens
Samstag (Hl. Laurentius)			
10.08.	13:00 Uhr	Trauung Martyna Wisniewska und Julian Schwonberg	St. Clemens
	15:00 Uhr	Trauung Nermin Elias und Marwan Alahel	St. Elisabeth
	18:00 Uhr	Vorabendmesse	St. Heinrich
19. Sonntag im Jahreskreis (Kollekte: Kollekte für die Domkirche)			
11.08.	9:30 Uhr	Hl. Messe für + Dorothea Stolze	St. Elisabeth
	10:00 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens
	11:00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
Dienstag (Hl. Pontianus und hl. Hippolyt)			
13.08.	9:00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens
	20:30 Uhr	Komplet	St. Heinrich

Mittwoch (Hl. Maximilian Kolbe)			
14.08.	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
	18:30 Uhr	Hl. Messe anschl. eucharistische Anbetung	St. Elisabeth
Donnerstag (Maria Aufnahme in den Himmel)			
15.08.	17:45 Uhr	Rosenkranz	St. Clemens
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens
Freitag (Hl. Stephan von Ungarn)			
16.08.	17:45 Uhr	Beichtgelegenheit	St. Clemens
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Elisabeth
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens
Samstag			
17.08.	14:00 Uhr	Trauung Kartin Salzew und Alexander Wördemann	St. Clemens
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für + August Seidel u. Angehörige	St. Heinrich
20. Sonntag im Jahreskreis (Kollekte: Gemeindec Caritas)			
18.08.	9:30 Uhr	Hl. Messe	St. Elisabeth
	10:00 Uhr	Hl. Messe	St. Clemens
	11:00 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich

Zusätzliche regelmäßige Gottesdienste in der Propsteikirche St. Clemens

Sonntag	13:30 Uhr	Hl. Messe (tridentinisch)
	17:30 Uhr	Hl. Messe (Spanische Katholische Mission)
	19:15 Uhr	Hl. Messe (Katholische Hochschulgemeinde)

Die passende Bibelstelle für jeden Tag finden Sie hier:
<https://erzabtei-beuron.de/schott>

Beichzeiten

Beichtzeiten	in St. Heinrich:	samstags 17:30 Uhr - 17:45 Uhr
	in St. Clemens:	freitags 17:45 Uhr - 18:15 Uhr

Mo 03.06.	19.30 Uhr	Bibelkreis mit Pater Wrembek	St. Elisabeth
So 09.06.	10.30 Uhr	Welcome-Café	St. Elisabeth
Di 11.06.	17.30 Uhr	Treffen Kommunionhelfer	St. Heinrich
So 16.06.	12.00 Uhr	Ehrenamtstag	St. Heinrich
Do 20.06.	19.00 Uhr	Kirche in Kneipe, nähere Information unter 0511 - 94 01 04 11	St. Heinrich
Fr 21.06.	19.15 Uhr	Theologischer Gesprächskreis	St. Elisabeth
Di 25.06.	16.00 Uhr	Familienkreis St. Clemens	St. Clemens
Do 27.06.	19.00 Uhr	Begegnung mit kleinem Abendbrot	St. Clemens
Mo 08.07.	19.30 Uhr	Bibelkreis mit Pater Wrembek	St. Elisabeth
Do 25.07.	19.00 Uhr	Begegnung mit kleinem Abendbrot	St. Clemens
Di 30.07.	16.00 Uhr	Familienkreis St. Clemens	St. Clemens
So 11.08.	10.30 Uhr	Angrillen mit Würstchen, Salaten u. Getränken	St. Elisabeth
Fr 16.08.	18.00 Uhr	Kleine Grillfest im FLH - Wir bitten um Anmeldung und eine Spende für das Salat-Büfett	St. Heinrich
Sa 17.08.	11.00 Uhr	Kinderbibeltag	St. Heinrich

regelmäßige Termine

Kinderchor St. Clemens	montags um 16 Uhr
Chor St. Elisabeth	Zur Zeit keine Proben
Chor St. Heinrich	montags um 19:30 Uhr im Franz-Ludewig-Haus
Singkreis St. Heinrich	alle zwei Wochen dienstags um 19 Uhr (11.6., 25.6., ...)
Kindergruppe (ab 10 J.)	freitags um 16 Uhr im Franz-Ludewig-Haus
Jugendgruppe (ab 16 J.)	freitags um 18 Uhr im Franz-Ludewig-Haus
Mittwochstreff	alle zwei Wochen mittwochs um 15 Uhr im Franz-Ludewig-Haus (5.6., 19.6., ...)

Pfarrbrieftermine

Nr.	Zeitraum	Redaktionsschluss
4/2024	19.08.2024 - 06.10.2024	22.07.2024
5/2024	07.10.2024 - 24.11.2024	09.09.2024
6/2024	25.11.2024 - 04.02.2025	02.10.2024

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: **Mo., 22.7.2024**

Katholische Pfarrgemeinde St. Heinrich

Sallstr. 74, 30171 Hannover **pfarrbuero@st-heinrich-hannover.de**
Tel. (0511) 80 05 98-80 **www.st-heinrich-hannover.de**

IBAN: DE36 5206 0410 0000 6090 99, BIC: GENODEF1EK1
Ev. Kreditgenossenschaft Hannover

Propst Wolfgang Semmet 0172/87 98 627, semmet@st-heinrich-hannover.de
Pater Benoy Joseph 0511/44 13 87, benoy@st-heinrich-hannover.de
Pastor Michael Lerche 0511/800 598 87, michael.lerche@bistum-hildesheim.net
Diakon Ingo Langner 0511/44 13 87, langner@st-heinrich-hannover.de
Gemeindereferentin Jutta Golly-Rolappe 0511/800 598 84, golly-rolappe@st-heinrich-hannover.de
Gemeindereferentin Claudia Kreuzig 0511/44 13 87, kreuzig@st-heinrich-hannover.de
Verw.beauftragter Georgy Palathunkal 0511/16 405 81, georgy.palathunkal@bistum-hildesheim.net

Präventionsbeauftragte: Sabine Hanold und Antony Albert, praevention@st-heinrich-hannover.de

Zentrales Pfarrbüro: Sallstr. 74, 30171 Hannover,
Sekretariat: Eva-Maria Preuß: 0511/800 598 80
 Andrijana Lasic: 0511/800 598 87
 Fax 800 598 85, pfarrbuero@st-heinrich-hannover.de
 Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr, Do. 16-19 Uhr (Do. entfällt in den Ferien)

Kindertagesstätte St. Heinrich: Simrockstr. 20, 30171 Hannover,
 Leitung: Sabine Grabs
 0511/80 22 14, kita-st.heinrich@kath-kirche-hannover.de
Kindertagesstätte St. Elisabeth: Gellertstr. 42, 30175 Hannover, Leiterin: Jutta Wersig
 0511/81 82 97, kita-st.elisabeth@kath-kirche-hannover.de
Familienzentrum St. Josefina: Rumannstr. 17-19, 30161 Hannover, Leiterin Heike Berkhan
 0511/38 83 601, kita-st.josefina@caritas-hannover.de

Propstei St. Clemens / Basilika St. Clemens

Propst Wolfgang Semmet (Rector ecclesiae der Propsteikirche Basilika St. Clemens)
 Platz an der Basilika 2, 30169 Hannover, 0511/164 05 22, propst.semmet@kath-kirche-hannover.de
Sekretariat: Andrea Paskamp: 0511/164 05 30, a.paskamp@kath-kirche-hannover.de
 Raffael Opielka: 0511/164 05 40, r.opielka@kath-kirche-hannover.de

Delegatur der DBK für polnisch-sprachige Seelsorge

Pfarrer Dr. Michal Wilkosz, Gellertstr. 42, 30175 Hannover, 0511/235 39 95

Pfarrbrief als E-Mail

Wir schicken Ihnen den Pfarrbrief gerne per E-Mail zu. Senden Sie dazu einfach eine Nachricht an: redaktion@st-heinrich-hannover.de

Über diese Adresse können Sie sich auch jeder Zeit sowohl aus dem E-Mail-Verteiler als auch aus dem Postverteiler wieder austragen lassen. Auch für Kritik, Wünsche, Anregungen, Verbesserungsvorschläge etc. ist das Redaktionsteam hierrüber erreichbar.

Pfarrbrief als Download

www.st-heinrich-hannover.de/service/pfarrbrief.html



IMPRESSUM

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Heinrich mit den Kirchorten St. Clemens, St. Elisabeth und St. Heinrich

Redaktionsteam: Propst Wolfgang Semmet (V.i.S.d.P.), Kerstin Bodmann, Elisabeth Christmann, Christina Gilich, Dr. Matthias Nöllenburg

Namentlich genannte Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber wieder. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen.